

Christliche Reichpredigt.

leids keinen rath wissen/wir zu dem HERRN vnserm Gott
vns des liebsten vnd besten versehen/vnd vns trösten/das
Er als der rechte Hüter Israelis/für vns wache vnd forge
trage/vnnd alle vnserer noth vnd anligen ihm gar eigent-
lich vnd wol bewust sey / das er sich auch derselbigen aus
väterlichem herzen anneme/vnd vns zu helffen starck vnd
mächtig gnug sey / Denn Er ist der allmächtige HERR/
der alles in seinen henden hat/Tod vnd Leben/Wut vnd
Wacht stehet alles in seiner macht / wie die Kirche
tröstlich singet.

1. Wider
die Feind-
schafft des
Teuffels
vnd der
Welt.

Ob derhalben vnserer Feinde sich versamlen mit gros-
sen hauffen / vnd sich wider vns in harnisch vnd rüstung
lassen finden/wolan so ist der Hüter Israelis/der für vns
ist/allbereit auff der Wacht / hat ihre anschlege verkund-
schafft/der streitet für vns / vnd schaffet es alles seiner lie-
ben Kirchen vnd Gemeine zum besten. Er schawet von
seinem festen Thron vber alle die auff Erden wo-
nen/Er lencket inen allen das Dertz/vnd mercket
auff alle ihre Werck. Ein Könige hilfft nicht sei-
ne grosse macht/vnd ein Riese wird nicht errettet
durch seine stercke/Rosse helffen auch nicht/vnd
grosse Stercke errettet nicht / Des **HERREN**
Auge sihet auff die so ihn fürchten/die auff seine
güte hoffen / Das er ire Seele errette vom Tode/
vnd ernehre sie in der Thewrung/2c. Psal. 33.

Darumb schadets nicht / das die jenigen wach sind
vñ nicht schlaffen/die vns jagen/ Job. 30. Denn vn-
ser Hüter schliefft vnd schlummert auch nicht/
der vns behütet vnd bewahret für diesem argen
Geschlechte ewiglich/Psal. 12. Es muß nichts dran

ligen/